

Absender

Eingangsstempel

Landesförderinstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 16 02 55
19092 Schwerin

Aktenzeichen

Erklärung des Zuwendungsempfängers nach Nummer 1.1.2 VV-K

Formular bitte vollständig ausfüllen!

Bei bitte Zutreffendes ankreuzen!

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

1. Zuwendungsempfänger

1.1 Gemeinde

1.2 Vorhaben/Gesamtmaßnahme

1.3 ggf. Einzelmaßnahme
(Anschrift, ggf. Bezeichnung)

Nummer 1.1.2 VV-K

Nach Nummer 1.1.2 der Verwaltungsvorschriften für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (VV-K) sollen Zuwendungen nur gewährt werden, wenn die Aufbringung der erforderlichen Eigenleistungen und der mit dem Vorhaben verbundenen Folgekosten mit der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit des Zuwendungsempfängers vereinbar ist. Ist die dauernde Leistungsfähigkeit des Zuwendungsempfängers auf der Grundlage der Datenauswertung aus RUBIKON gefährdet oder weggefallen, kommt eine Zuwendung für Investitionen grundsätzlich nur für pflichtige Aufgaben oder dann in Betracht, wenn das Vorhaben der Wiedererlangung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit dient oder ihr zumindest nicht entgegensteht.

2. Leistungsfähigkeit des Zuwendungsempfängers

Eine aktuelle Datenauswertung aus dem „rechnergestützten Haushaltsbewertungs- und Informationssystem der Kommunen - RUBIKON“ liegt dieser Erklärung bei.

Danach ist die dauernde Leistungsfähigkeit des Zuwendungsempfängers

gesichert eingeschränkt gefährdet weggefallen

Erreicht die Gemeinde unter Berücksichtigung der Folgekosten den Haushaltsausgleich nach § 16 Absatz 1 GemHVO-Doppik zum Ende des Finanzplanungszeitraums?

- Ja Nein

3. Einordnung des Vorhabens

(Angaben sind nur erforderlich bei gefährdeter oder weggefallener dauernder Leistungsfähigkeit oder wenn die Gemeinde unter Berücksichtigung der Folgekosten den Haushaltsausgleich nach § 16 Absatz 1 GemHVO-Doppik zum Ende des Finanzplanungszeitraums nicht erreicht.)

Ist das Vorhaben zur Sicherung der pflichtigen (gesetzlichen oder vertraglichen) Aufgabenerfüllung notwendig (d. h. dem Grunde und dem Umfang nach unabweisbar und unaufschiebbar)?

- Ja Nein

Begründung

Dient das Vorhaben der Wiedererlangung der dauernden Leistungsfähigkeit oder steht es ihr zumindest nicht entgegen?

- Ja Nein

Begründung

4. Eigenleistungen

Erbringt der Zuwendungsempfänger für das Vorhaben Eigenleistungen?

- Ja Nein

Wo sind oder werden die Eigenleistungen veranschlagt?

- im Haushaltsplan des Zuwendungsempfängers
 im Wirtschaftsplan eines Eigenbetriebs des Zuwendungsempfängers

Bezeichnung des Eigenbetriebs _____

Die Eigenleistungen belaufen sich auf eine Betrag in Höhe von _____ EUR

5. Folgekosten

Sind nach Durchführung der Maßnahme jährliche Folgekosten zu erwarten (bei Ersatz- oder Sanierungsmaßnahmen sind Folgekosten nur solche, die die bisherigen Ansätze für Auszahlungen/Aufwendungen und Einzahlungen/Erträge übersteigen)?

- Ja Nein

Wo sind oder werden die Folgekosten veranschlagt?

- im Haushaltsplan des Zuwendungsempfängers
- im Wirtschaftsplan eines Eigenbetriebs des Zuwendungsempfängers

Bezeichnung des Eigenbetriebs _____

Sind die Folgekosten in der aktuellen Haushalts- bzw. Wirtschaftsplanung enthalten?

- Ja
- Nein

Soweit das Vorhaben in einem Eigenbetrieb des Zuwendungsempfängers durchgeführt wird: wird dies, ggf. auch nur mittelbar, zu Folgekosten für den Haushalt des Zuwendungsempfängers führen (bspw. in Form von Vergütung, Betriebs- oder Investitionskostenzuschüssen, Verlustausgleich, Kapitalverstärkung)?

- Ja
- Nein

Begründung

6. Darstellung der Folgekosten

Finanzhaushalt

Auszahlungen	_____	EUR
davon		
Personalauszahlungen	_____	EUR
Sachauszahlungen	_____	EUR
Zinsauszahlungen	_____	EUR
Auszahlungen für planmäßige Tilgung	_____	EUR
Sonstiges	_____	EUR
Einzahlungen	_____	EUR
Nettoauszahlungen	_____	EUR

Ergebnishaushalt

Aufwendungen	_____	EUR
davon		
Personalaufwendungen	_____	EUR
Abschreibungen	_____	EUR
sonstige Sachaufwendungen	_____	EUR
Zinsaufwendungen	_____	EUR
Sonstiges	_____	EUR

Erträge _____ EUR

Nettoaufwendungen _____ EUR

Finanzplan des Eigenbetriebs

Auszahlungen _____ EUR

Einzahlungen _____ EUR

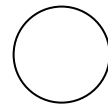
Erfolgsplan des Eigenbetriebs

Aufwendungen _____ EUR

Erträge _____ EUR

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/en



Stempel
Zuwendungsempfänger